

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 44

**Artikel:** Fatali Gegäsätz  
**Autor:** Köbel  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-472735>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

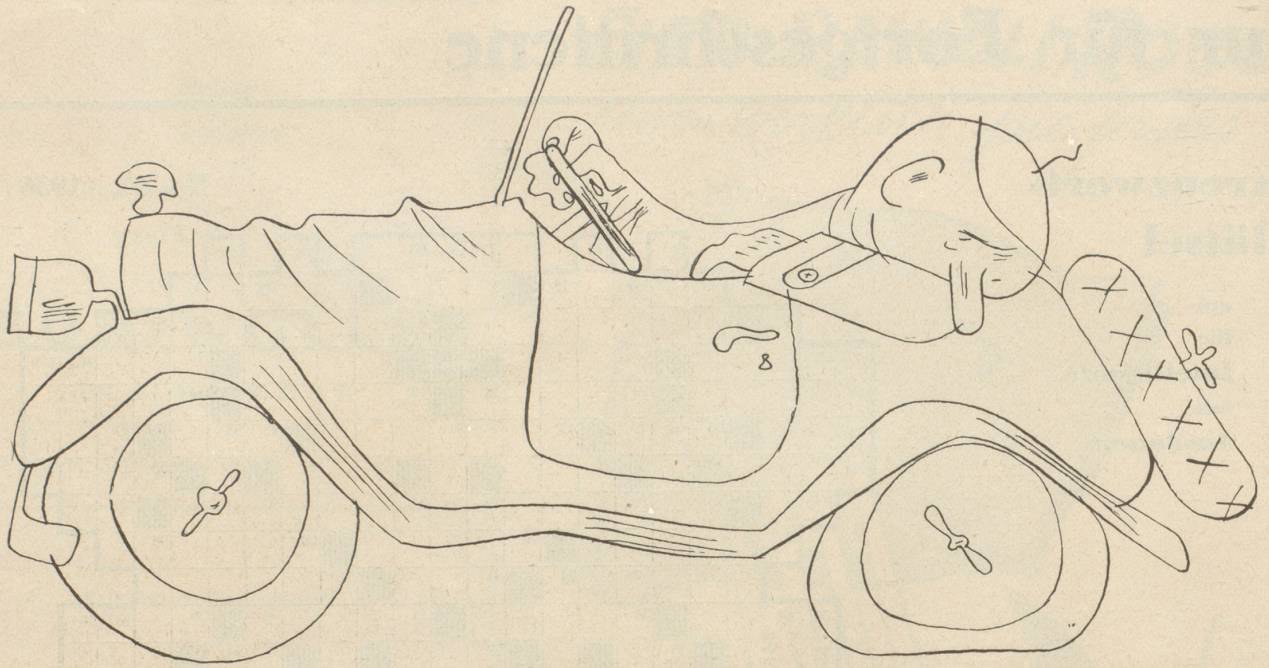
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Jetzt fahr ich mit der Okasion minerläbtig im Herbscht nüme am See nah — —  
jetzt hät mr scho wieder en Schnaagge in Pnö gschoche!

### Abonnement Serie A und B der SBB

Auszug aus den Bestimmungen:  
Für missbräuchliche Benützung des  
Abonnements ist eine G e b ü h r von  
Fr. 5.— zu bezahlen.  
Menschenfreundlich, nicht? hw.

### Nicht paradox

1932 erschienen einige Flugpost-  
marken zur Feier der Entrüstungs-  
konferenz. Die Restbestände davon  
erscheinen nun mit Ueberdruck: 10  
statt 15 und 20, 30 und 40 statt 90!

Es hat immerhin noch zu einer an-  
ständigen Nachlassdividende gereicht!  
hw.

### Vom Schlag

Chueni setzt sich einer jungen Dame  
auf den Schoss. Diese meint: «Pass  
uf, dusse steit dy Frau!»

«Jo wäge dem chumi ken Schlag  
über.»

Da meint die Maid: «Jo, d o scho  
nüd, aber deheime!» -ätti.

### Fatali Gegäsätz

«Sepp, Du gahst doch scho lang  
zum Kathrie z'dorf! Worum hüratest  
Du ihns nit?»

Sepp: «Ja weisst, 's Meidli ist der  
reinst Engel, aber de Vater ist ä armä  
Tüffel!» Köbel

### Eine fröhliche Entschuldigung

Der Bezirksanwaltschaft Zürich, die sich  
«nebenamtlich» auch mit dem Inkasso der  
Militärsteuer befasst, gingen die folgenden  
Verse zu:

Weil's nicht geht um Kokain,  
Hat es wahrlich keinen Sinn,  
Dass frühmorgens schon um Sieben  
«Pflichtersatz» es werd' gerieben.

Da es aber doch muss sein,  
Treff' im Lauf des Tags ich ein,  
Um zu Staates Fromm' und Nutzen  
Mal zu reiben die acht Stutzen.

Der Dichter hat uns seinen Staatssteuer-  
zettel eingesandt mit der Bitte, denselben  
zu verwerten und den Erlös für ein Nebel-  
spalter-Abonnement für die Bezirksanwalt-  
schaft Zürich zu verwenden. spü.

## Cigares Weber

MENZIKEN



10 cts

**FLORIDA**  
EIN NEUER MILDER WEBERSTUMPEN  
SAUBER VERPACKT, VON WÜRZIGER  
HOCHFEINER QUALITÄT

A. S. GROB  
11

**Diner**  
HOTEL SCHWEIZERHOF  
13 Uhr

Wo es gilt gut zu präsentieren,  
da darf das Superflex-Hemd mit  
halbsteifen Kragen nicht fehlen.  
Superflex-Kragen garantieren ele-  
gantem, sicheren Sitz und sind  
angenehm im Tragen, weil ohne  
Stärke. Große Auswahl in dis-  
kreten Dessins und Farben.

**Superflex**

In guten Wäschegeschäften. Eigenmann & Lanz A.-G., Mendrisio